



**Deutscher
Nachwuchswettbewerb
für Edelstein- und
Schmuckgestaltung**

**1. Preis
Urkunde und DM 4
Preisträgerin
Bettina Röber
08066 Zwickau**

Armschmuck für
den Oberarm aus
schwarz gebeizte
Holz, Kupfer
und Moosgummi

Die Jury war von
der konsequenten
formalen und
technischen Lösung
– insbesondere von
der Geradlinigkeit
der Arbeit –
überzeugt.

Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1993

Am Freitag, 27. 8. 1993, tagte die Jury für den „24. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1993“ und den „5. Deutschen Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 1993“ im Börsensaal der Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein.

Thema des „24. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreises Idar-Oberstein 1993“ war: Edelsteinschmuck in Gold, Platin oder Silber.

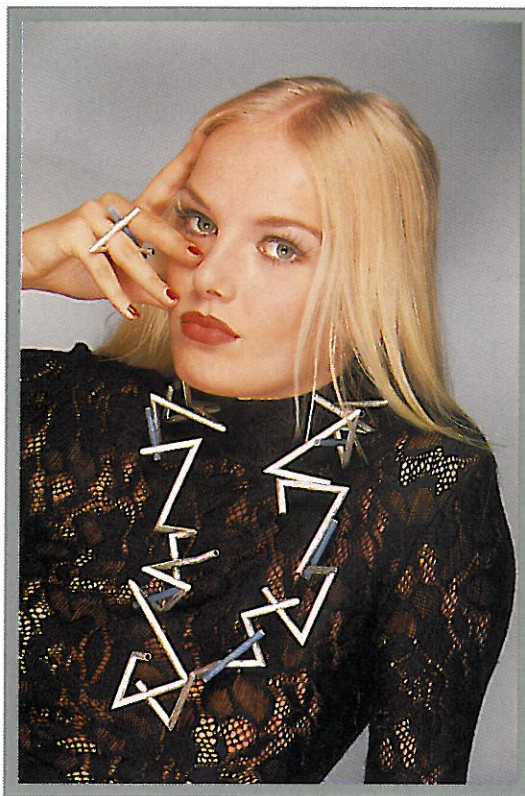
Verlangt war: Eine zweiteilige Garnitur, bestehend aus einem Halsschmuck sowie einem weiteren Schmuckstück, dessen Verwendungszweck der freien Wahl des Teilnehmers überlassen blieb.

Insgesamt wurden 93 zweiteilige Garnituren aus 10 Ländern (Australien, Deutschland, Belgien, Dänemark, Italien, Japan, Neuseeland, Norwegen, Polen, USA) eingereicht.

Ausgeschrieben waren drei Preise.

Die Jury hat auf eine Zuerkennung von Preisen verzichtet. Sie vertrat die Auffassung, daß die eingereichten Arbeiten – trotz teilweise hoher Qualität – die für eine Zuerkennung von Preisen erforderliche Innovation vermissen ließen.

Die Jury hat zwei Belobigungen mit einem Geldpreis von je DM 2 500,- vergeben.



**Belobigung
Urkunde und DM 2 500
Preisträgerin
Petra Gutschow
55743 Idar-Oberstein**

Halsschmuck und Ring aus
925/- Silber, 750/- Gelbgold und
blauen Achaten.



**Belobigung
Urkunde und DM 2 500
Preisträgerin
Christine Huber
66386 St. Ingbert**

Collier und für drei unterschiedliche Finger bestimmte Ringe aus 925/- Silber und blauer Calcedon. Bei beiden Arbeiten lobte die Jury die beeindruckende Plastizität.

Das Jury-Team setzte sich wie folgt zusammen:

Christophe Burger
Schmuckdesigner,
Colmar/Frankreich

Otto Dickenschied
Oberbürgermeister,
Idar-Oberstein

Kurt P. Neukomm
Designer für Unikat-Schmuck,
Objekt-Gestalter, Goldschmied
und Bildhauer, Burgdorf/Schweiz

Prof. Irmtraud Ohme
Metallplastikerin, Professorin an
der Hochschule für Kunst und
Design, Burg Giebichenstein,
Halle/Saale

Klaus Olligs
Goldschmied und Galerist,
Oldenburg

Jutta Scharping
Lahnstein

Gisela Seibert-Philippen
Künstlerin, Berlin

Ingrid Wellershaus
Dipl.-Designerin und Fach-
lehrerin an der Fachschule
für Edelstein- und Schmuck-
gestaltung, Idar-Oberstein

Als Beobachter ohne Stimmrecht
nahmen an den Beratungen der
Jury teil:

Heinz-Jürgen Ahnefeld
Fachzeitschrift „GZ Gold-
schmiede und Uhrmacher
Zeitung, European Jeweler“

Dr. Klaus Hallwass
Fachzeitschrift „gold + silber –
uhren + schmuck“

Sylvia-Monica Schmager
Fachzeitschrift „Schmuck &
Uhren“ und „Schweizer Uhren
und Schmuck Journal“
(Int. Ausg.)

Anita Wenk
Fachzeitschrift „Uhren Juwelen
Schmuck“



Die Jury 1993 (von links nach rechts): Christophe Burger, Jutta Scharping, Ingrid Wellershaus, Prof. Irmtraud Ohme, Kurt P. Neukomm, Otto Dickenschied, Klaus Olligs, Gisela Seibert-Philippen

**Thema des „5. Deutschen Nachwuchs-
wettbewerbes für Edelstein- und
Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 1993“ war:
Armschmuck**

Der Schmuck mußte vorwiegend aus Metall bestehen, wobei alle Metalle zugelassen waren. Edelsteine konnten verwendet werden.

Mit insgesamt 89 Arbeiten beteiligte sich der internationale Nachwuchs aus 7 Ländern (Deutschland, Italien, Niederlande, Polen, Schweden, Südafrika, Tschechische Republik).

Hier war die Jury von der zum Ausdruck gekommenen Kreativität so beeindruckt, daß sie die ursprünglich vorgesehenen Preisgelder erhöhte und zusätzlich sechs Belobigungen zuerkannte.



**3. Preis
Urkunde und DM 2000
Preisträgerin
Julia Zanella
94513 Schönberg**

Armreif aus grün eloxiertem Aluminium mit 7 in Durchbrüche gesetzten dunkelblauen Softbällen.

Die Jury lobte die „witzige“ Lösung und war der Überzeugung, daß dieses Stück in besonderer Weise den jugendlichen Charakter eines Nachwuchswettbewerbes unterstreicht.



**Belobigung
Urkunde und DM 1000
Preisträgerin
Angela Sauer
75180 Pforzheim-Büchenbronn**

Armschmuck aus versilbertem Messing und Ebenholz.



**2. Preis
Urkunde und DM 3000
Preisträgerin
Kristina Niedderer
65795 Hattersheim**

Armreif aus 925/- Silber und 900/- Gold.

Hier hob die Jury vor allem die außergewöhnlich ästhetische Wirkung hervor, die in einem Spannungsverhältnis zu einer gewissen Aggressivität der Formen steht.



**Belobigung
Urkunde und DM 1000
Preisträgerin
Sybille Jagfeld
63450 Hanau**

Armschmuck aus 925/- Silber, Kupfer und Messing.



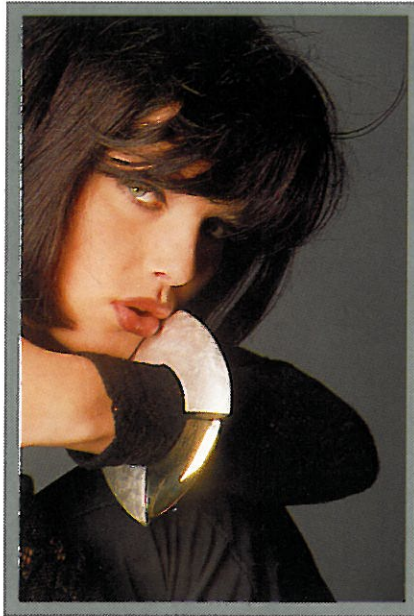
**Belobigung
Urkunde und DM 1000
Preisträgerin
Anette Wetzel
31180 Groß Förste**

Armreif aus Kupfer, Silber und Gold.



**Belobigung
Urkunde und DM 1 000
Preisträgerin
Christina Baumecker
63477 Maintal**

Armschmuck aus Silberblech
(925/-) und Blattgoldverzierung.



**Belobigung
Urkunde und DM 1 000
Preisträgerin
Ulrike Hahne
95227 Ahlen**

Armschmuck aus 925/- Silber,
teilweise vergoldet.



**Belobigung
Urkunde und DM 1 000
Preisträgerin
Ilka Bruse
21220 Seevetal**

Armschmuck aus Edelstahl mit
Silberplättchen und Bändern aus
Gold 900/-.

Alle Schmuckfotos wurden ausgeführt
durch: Foto-Studio PEJOT, Lindau

Die feierliche Preisverleihung fand am Freitag, 24. September 1993, in der Göttenbach-Aula, Idar-Oberstein, statt. Die Festansprache hielt Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl. Musikalisch wurde die Veranstaltung durch das Schulorchester des Göttenbach-Gymnasiums und des Gymnasiums an der Heinenwies, Idar-Oberstein, umrahmt. Die Vorsitzenden der Wettbewerbe ausschreibenden Verbände, Jochen Müller – Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie – und Klaus Lautenbach – Industrieverband Schmuck- und Metallwaren – überreichten gemeinsam mit dem Festredner die Urkunden und Geldpreise an die Preisträger.

Für die Öffentlichkeit werden alle zum „24. Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1993“ und zum „5. Deutschen Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 1993“ eingereichten Arbeiten von Freitag, 8. Oktober, bis Sonntag, 10. Oktober 1993, im Börsensaal der Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein ausgestellt.

Eine weitere Ausstellung mit den ausgezeichneten Arbeiten sowie Wettbewerbsstücken, die bei der Jury besondere Beachtung fanden, ist vom 25. November bis 11. Dezember 1993 in der Goldschmiedeschule mit Uhrmacherschule in Pforzheim vorgesehen. Die Arbeiten beider Wettbewerbe werden auch in der Vitrine des Informationsstandes der Verbände auf der Inhorgenta 1994 in der Zeit vom 11. Februar bis 14. Februar 1994 zu sehen sein.

Beide Wettbewerbe wurden von den nachfolgenden Institutionen und Firmen unterstützt:

Land Rheinland-Pfalz
Stadt Idar-Oberstein
Hamm & Sohn Versicherungsmakler GmbH,
Wiesbaden
Landkreis Birkenfeld

Philipp Becker & Co., Idar-Oberstein
Commerzbank AG, Idar-Oberstein
Bernhard Conradt, Idar-Oberstein
Deutsche Bank AG, Idar-Oberstein
Dresdner Bank AG, Idar-Oberstein
Siegfried Giede GmbH, Idar-Oberstein
Herbert Giloy & Söhne GmbH & Co. KG,
Idar-Oberstein
Walter Goerg GmbH, Veitsrod
Gotlieb & Wagner GmbH & Co. KG,
Idar-Oberstein
Groh & Ripp, Idar-Oberstein
Hans-Dieter Haag, Idar-Oberstein
Ph. Hahn Söhne, Idar-Oberstein
IDEMA GmbH, Idar-Oberstein
Werner Juchem, Niederwörresbach
Kreissparkasse Birkenfeld, Idar-Oberstein
Hans Dieter Krieger, Idar-Oberstein
Karl-Otto Kullmann, Hettendorf
Heinz Mayer, Idar-Oberstein
Medidia GmbH, Idar-Oberstein
Karl-Heinz Meng oHG, Idar-Oberstein
Hermann Müller, Idar-Oberstein
Bernd Munsteiner, Stipshausen
Rolf Pauly, Idar-Oberstein
Julius Petsch jr., Idar-Oberstein
A. Ruppenthal GmbH & Co. KG,
Idar-Oberstein
L. Schneider, Niederwörresbach
Heinz Stoffel, Stipshausen
Volksbank-Raiffeisenbank Idar-Oberstein eG,
Idar-Oberstein
Weinland Nahe e. V., Bad Kreuznach
Karl Egon Wild GmbH, Kirschweiler
Paul Wild, Kirschweiler
Ziemer + Söhne GmbH & Co. KG,
Idar-Oberstein